

Bergauf | Rubrik

## Bücher/Medien



Herbert Raffalt  
**Tauernhöhenweg**

ca. 160 Seiten, durchgehend farbig, Format 21 x 24 cm, gebunden, Hardcover mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-7025-0705-3, Verlag Anton Pustet, 2013, EUR 25,00

Ein hochalpiner Weitwanderweg der Superlative ist der Tauernhöhenweg, der die Gipfel von Ankogel, Schareck, Sonnblick, Großvenediger und Großglockner verbindet. In großformatigen Bildern und informativen Texten stellt der Bergführer und Alpinfotograf Herbert Raffalt den Tauernhöhenweg von seinem idyllischen Ursprung in den Seckauer Alpen über Gipfel, durch Wälder, vorbei an Bergseen und ins hochalpine Gelände der Dreitausender bis zu seinem Ende in der Venedigergruppe vor.

Ein Weg voller Erlebnisse und faszinierender Begegnungen – eine Bergtour inmitten der schönsten Gebirgslandschaften Österreichs.



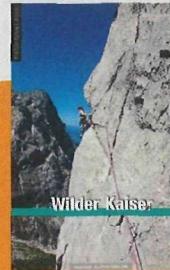
Petra & Gerhard Zwerger-Schoner  
**Zu Fuß über die Alpen**  
München – Venedig

PAL DVD, ca. 62 Min. + 11 Min. Extras, Format: 16:9 Widescreen, Stereo Dolby Digital, inkl. Wanderbooklet, www.zwerger-schoner.at (Bestellungen), 2013, EUR 17,90

Die Drei-Länder-Wanderung von München nach Venedig ist eine abwechslungsreiche Tour für leidenschaftliche Berggeher. In gut 30 Tagen führt die Strecke über fast 550 Kilometer und 22.000 Höhenmeter vom Marienplatz in München über die Bayerischen Voralpen, das Karwendel und die Zillertaler Alpen bis nach Südtirol in die Dolomiten und schließlich über die Piave-Ebene nach Venedig mit seinem weltberühmten Markusplatz.

Der Film „Zu Fuß über die Alpen“ ist ein informatives und spannendes Portrait der kompletten Alpenüberquerung und enthüllt ein sehr persönliches Bild der beiden Wanderer, mit allen Höhen und Tiefen auf einer wochenlangen Wanderung –

und selbstverständlich darf auch eine Portion Humor nicht fehlen. Zwerger-Schoner schufen mit diesem Film eine lebensnahe und einfühlsame Dokumentation, die weit mehr ist als ein Wanderbericht.

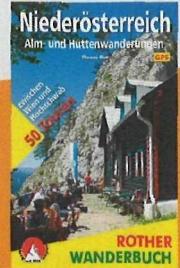


Markus Stadler  
**Kletterführer**  
**Wilder Kaiser**

384 Seiten, Format 11,5 x 18,5 cm, farbig illustriert, herausnehmbare Topos, ISBN 978-3936740-86-8, Panico, 2012, EUR 39,80

In der 4. Auflage des Genussbands bzw. 2. Auflage des Extrembands gibt es jetzt den ganzen Wilden Kaiser in einem Band – der Kundenwunsch war uns Befehl. Alle Kletterberge, alle Wände und alle lohnenden Routen. Dass sämtliche lohnenden Neutouren der jüngsten Zeit enthalten sind, versteht sich von selbst. Und viele der nicht detailliert beschriebenen exotischen Wege bekommt ihr auf Markus Stadlers Website.

Allerdings darf bezweifelt werden, dass es viele Kletternde sind, die dieses Angebot brauchen, denn die neue „Kaiserbibel“ bietet weit mehr, als ein normaler Kletterer zu steigen vermag. Da müsste das Tourenbuch noch dicker sein als dieser Führer – bei fast vierhundert Seiten eher unwahrscheinlich.



Thomas Man  
**Niederösterreich**  
**Alm- und Hüttenwanderungen**

Rother Wanderbuch, 50 Touren zw. Wien und Hochschwab, 192 Seiten mit 135 Farbabbildungen, 50 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, mit Übersichtskarte und Tourenmatrix, Format 12,5 x 20 cm, kartoniert, ISBN 978-3-7633-3075-1, Rother, 2013, EUR 15,40

Das Bundesland Niederösterreich bietet eine breite Palette verschiedenartiger Landschaftseindrücke. Von den sanften Hügeln des Wein- und Waldviertels über die alpin anmutenden Ostalpenausläufer im Mostviertel bis zu den tiefen Schluchten und hohen Felsgipfeln des Naturparks Ötztal-Tormauer reichen die Tourenvorschläge dieses Wanderbuches. Schneeealpe und Hochschwab an der steirischen Grenze runden die Auswahl ab. Reizvolle Steige und Wege führen zu uralten Almen und Hütten, in denen man hausgemachte Speisen und regionale Köstlichkeiten genießen kann. Alpenvereinshütten bieten Unterkunft und Verpflegung hoch oben im Gebirge. Die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt der bergbäuerlichen Kulturlandschaft erfreut das Auge. Häufig untermalt das Läuten der Kuhglocken das beschauliche Wandern.

**schlumpf innovations**  
Schlumpf Widder pumpen Wasser bis 500m höher.  
Ohne Fremdenergie! Zuverlässig seit 1885.  
schlumpf innovations gmbh CH-7324 Vilters  
www.schlumpf.ch Tel. +41 81 723 80 09

Bergauf | Rubrik

50 ausgewählte Touren machen Lust aufzubrechen in die Erlebniswelt Niederösterreichs mit ihren Almen und Hütten. Die meisten Wanderungen sind auch für Familien geeignet, der Autor weist auf besondere Erlebnismöglichkeiten für Kinder bei den Touren ausdrücklich hin. Eine Herausforderung für den ambitionierten Wanderer stellt die mehrtägige Alpentour Niederösterreich dar. Farbige Wanderkarten, meist im Maßstab 1:50.000, mit eingetragenen Routenverlauf, aussagekräftige Höhenprofile, eine ausführliche Wegbeschreibung und Farbfotos zu jeder Tour erleichtern dem Wanderer die Auswahl und Planung seiner Touren. In den Kurzinfos findet man Informationen zur Bewirtschaftung der Almen und Hütten, zu Highlights für Kinder, Hinweise für die Eignung mit dem Kinderwagen sowie zusätzliche Gipfelziele. Kurze Routenbeschreibungen für Mountainbiker und Hinweise zu Wandermöglichkeiten im Winter bei ganzjährig geöffneten Hütten und Berggasthäusern komplettieren die Tourendarstellung. Die GPS-Daten stehen zum Download zur Verfügung.



Franz Josef Dorn  
**Ein Glück hier zu leben**  
Steirerland

224 Seiten, durchgehend farbig, Format 28,5 x 24,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag, ISBN 978-3200027244, Eigenverlag Franz Josef Dorn, www.fjdorn.at, 2012, EUR 28,00

Die westliche Obersteiermark ist eine urösterreichische Landschaft von oftmals rauem Charme und gleichzeitig voller Anmut, Schönheit und Erhabenheit – eine Landschaft, die Herz und Seele berührt. Weite Teile dieser Region wurden bisher vom ganz großen Touristenansturm verschont, was mit dazu beigetragen hat, dass dieses Stückchen Erde auch in einer hektisch

gewordenen Zeit eine ruhige und beruhigende Gegend geblieben ist. Dieser steirische Landstrich ist aber auch eine uralte, von Menschenhand bearbeitete und gestaltete Kulturlandschaft mit zahlreichen historischen Kleinodien. Kirchen, Klöster, Burgen und Schlösser zeugen von großer Baukunst und Städte wie Judenburg oder Murau beeindrucken die Besucher mit ihren einzigartigen mittelalterlichen Stadtansichten. Viele Landschaftseindrücke sind spektakulär, andere wiederum idyllisch, lieblich, vertraut und unaufgeregt. Um diese Landschaft in ihrer Vielfalt und Schönheit mit allen Sinnen zu erfassen, ist das Wandern sicher eine der besten und reizvollsten Methoden. Diesen Fotobildband blättert man nicht einfach durch – man verweilt auf den einzelnen Buchseiten und lässt das Auge auf den Bildern umherwandern. Die Zitate berühmter Persönlichkeiten und die kurz gefassten Gedanken des Autors schaffen Assoziationen und laden zum Nachdenken und Sinnieren ein. Dieses Buch ist mehr als eine simple Aneinanderreihung von

Fotos, es ist ein kenntnisreicher Bilderbogen, ein einfühlsames Porträt über ein beeindruckendes Stück Steiermark, das es wert ist, entdeckt zu werden.



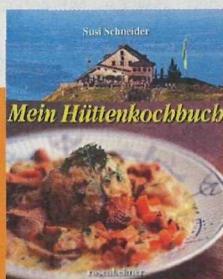
Harald Lobitzer  
**Geologische Spaziergänge**  
Ausseerland – Salzkammergut

104 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, Beilage: Naturerlebniskarte 1:50 000, Format 13 x 21 cm, ISBN 978-3-85316-063-3, 2011, EUR 15,90

260 Millionen Jahre Erdgeschichte haben die Landschaft des Ausseerlandes geprägt. Eine mannigfaltige Gesteinswelt und ihre Fossilien erzählen von längst vergangenen Lebensräumen. Die Zeitreise führt von hei-

Bergauf | Rubrik

ßen Wüsten über tropische Meere in die Eiszeit und Gegenwart. Die reich illustrierte Broschüre stellt komplexe erdwissenschaftliche Sachverhalte in verständlicher Form dar. Mit dem von der Geologischen Bundesanstalt und dem Kammerhof gemeinsam herausgegebenen Büchlein werden die empfohlenen Wanderungen zu Entdeckungsreisen in diese einzigartige Landschaft. Eingangs werden die wichtigsten Gesteine der Region und ihre Entstehungsgeschichte vorgestellt. Es folgt eine Auswahl von geologisch lohnenden Wanderungen unterschiedlicher Längen in den Gemeinden Bad Aussee, Altaussee, Grundlsee, Pichl-Kainisch, Bad Mitterndorf, Tauplitz und Tauplitzalm.



Susi Schneider  
**Mein Hüttenkochbuch**

142 Seiten, durchgehend farbig, Format 19,5 x 22 cm, gebunden, Hardcover, ISBN 978-3-475-54194-0, Rosenheimer, 2013, EUR 17,50

Was gibt es Schöneres, als nach einer langen, anstrengenden Bergtour endlich auf einer Hütte einzukehren? Das Essen schmeckt gleich doppelt so gut. Die langjährige Hüttenwirtin Susi Schneider präsentiert in ihrem „Hüttenkochbuch“ sowohl eigene Rezepte als auch die beliebter Berghütten aus

den Alpenländern Deutschland, Österreich und Italien. Neben typischen Köstlichkeiten wie Kaiserschmarrn und Spinatknödel findet sich in diesem Buch auch weniger Alltägliches, wie zum Beispiel die „Schüttelbratnudeln mit Graukas“. Lassen Sie sich inspirieren und kochen Sie die leckeren Gerichte zu Hause nach. Etwas Einzigartiges wird dem Buch zudem durch seine „literarische Würze“ verliehen: Der bekannte bayerische Journalist und Autor Herbert Schneider macht das Kochbuch durch passende Gedichte zu einem ganz besonderen Schmankerl.



Herbert Gschwendtner  
**Almschmankerl**  
 Wandern und genießen im Salzburger Land

160 Seiten, durchgehend farbig, Format 21 x 24 cm, Hardcover, ISBN 978-3-7025-0704-6, Anton Pustet, 2013, EUR 25,00

Seit Jahrzehnten ist Herbert Gschwendtner für den ORF Salzburg und für die Salzburger Krone auf den Almen des Salzburger Landes unterwegs. Er kennt nicht nur die Landschaft und die Hütten, sondern auch die Senn- und Wirtsleute, ihr Leben mit und in der Natur. Er ist ein Genießer der Almprodukte und der verschiedenen Schmankerl, deren Rezepte oft seit Generatio-

nen überliefert wurden. Herbert Gschwendtner beschreibt die Wege zu den Almen Salzburgs mit den besten Schmankerln, er stellt die Hütten mit ihren Traditionen und Besonderheiten vor, und er bringt die zugehörigen Rezepte, die ihm die Wirtsleute selbst verraten haben. An Guatn!



Stephan Siegrist  
**Unterwegs zwischen Himmel und Erde**

144 Seiten, 195 Farbfotos, 21 S/W-Fotos, Format 27,7 x 31,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-7688-3586-2, Delius Klasing, 2013, EUR 39,90

„Unterwegs zwischen Himmel und Erde“ schwebt dieser außergewöhnliche Bildband aus dem Delius Klasing Verlag förmlich, in dem der Extrembergsteiger Stephan Siegrist seine alpine Leidenschaft nicht einfach nur dokumentiert, sondern auf die Blätter des Buches gebannt hat und sie nun Seite für Seite freigibt, zum Glück und Entzücken des Lesers. Stephan Siegrist, versierter Erstbesteiger in Anden und Himalaya, Routenpionier in der Eiger-Nordwand und Seiltänzer zwischen den Gipfeln, ist auf den Bergen ganz in seinem Element, besser gesagt: in seinen Elementen: dem Feuer der Leidenschaft und des Lichts, dem Wasser des ewigen Eises, der himmelweiten

Höhenluft und dem erdenschweren Fels. Diese vier Elemente, die auch symbolisch für die Lebensphasen von Stephan Siegrist stehen, gliedern dann auch dieses buchstäblich weltumspannende Buch mit seinen großartigen, großformatigen Aufnahmen von den alpinen Landschaften der Alpen, der Anden, der asiatischen und antarktischen Hochgebirge. Feuer: die glühenden Gipfel Patagoniens; Wasser: weißblau erstarrte Gletscherregionen; Luft: himmelstürmende Panoramen; Fels: Kletterpartien im weglosen Nichts. Darin eingestreut ergreifende Bilder zerfurchter, verschwitzter, siegestrahler Gesichter.



Irina Köll-Scheiber/  
 Carmen Nohm  
**Obergurgl**  
 Berge Menschen Geschichten

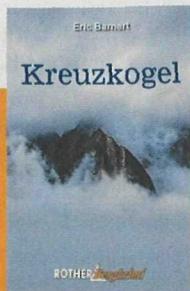
288 Seiten, durchgehend farbig, Format 24 x 30 cm, gebunden, Hardcover, ISBN 978-3-86528-661-1, Umschau-Buchverlag, 2012, EUR 45,00

Große Storys beginnen ohne Vorankündigung und ereignen sich oft aus heiterem Himmel. Das Leben schreibt immer noch die schönsten Geschichten. Auch die Erfolgsgeschichte von Obergurgl, vom kleinen, unbedeutenden Bergdorf zu einem der weltweit bekanntesten und mondänsten

Bergauf | Rubrik

Urlaubsorte der Alpen, beginnt mit einem Missgeschick. Im Jahre 1931 muss der berühmte Stratosphärenflieger Auguste Piccard mit seinem Ballon auf dem Großen Gurgler Ferner notlanden – und das kleine Dorf wird über Nacht weltbekannt.

Heute gehört Obergurgl zu den beliebtesten Wintersportzielen des gehobenen Tourismus. Den spannenden Wandel des idyllischen Bergdorfs zeichnet dieses umfangreich bebilderte und prachtvoll ausgestattete Buch nach. Mit historischen Aufnahmen und aktuellen Bildern wird die wunderbare Welt der Berge greifbar nah, das Buch lädt den Leser zu einer Wanderung durch die Geschichte Obergurgls und seiner Umgebung ein. In kleinen und großen Erzählungen von der Eiszeit bis zur Gegenwart entsteht das Bild eines sympathischen Dorfes, das bis heute nichts von seiner Anziehung verloren hat. Dazu bietet das Buch überraschend tiefe Einblicke in das Leben der Menschen, Familien und der Lichtgestalten, die Obergurgl in der Alpenwelt zu etwas ganz Besonderem machen. Ein unverzichtbares informatives, gleichsam vergnügliches Lesevergnügen für alle, die Obergurgl kennen und lieben. Und eine Inspiration für alle, die Obergurgl und seine liebenswerten Menschen unbedingt kennen lernen sollten. Das Buch ist dafür der beste Einstieg.



Eric Barnert  
Kreuzkogel

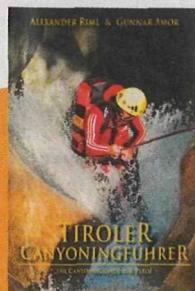
200 Seiten, Format 13,5 x 20,5 cm, broschiert, ISBN 978-3-7633-7062-7, Bergverlag Rother, 2013, EUR 13,30

Zwei Tage in den Tiroler Bergen sollen Martin Keller bei einer beruflichen Entscheidung helfen. Doch wer sind die Männer, die seinen Campingbus aufbrechen? Unversehens beginnt eine Verfolgungsjagd durch das Gebirge mit tödlichem Ausgang.

Martin Keller geht es eigentlich bestens: Er arbeitet als Onkologe bei einer mittelständischen Konstanzer Pharmafirma, hat eine attraktive, sympathische neue Freundin und wohnt in unmittelbarer Nähe zu seinen geliebten Alpen. Doch dann entdeckt er durch Zufall etwas, was er nie hätte erfahren sollen. Nun hat er die Wahl zwischen Loyalität oder ärztlichem Gewissen.

Ein Besuch vertrauter Plätze in den Bergen soll Klarheit bringen, doch schon seine erste Un-

ternehmung, die Besteigung des Roten Kreuzkogels, nimmt nicht ganz den erwünschten Verlauf. Am nächsten Tag muss Keller durchs Fernglas mitansehen, wie zwei Männer seinen im Tal geparkten Campingbus aufbrechen – der Auftakt zu einer schonungslosen Verfolgungsjagd. Das Gebirge wird zum Schauplatz für einen Kampf auf Leben und Tod.



Alexander Rimml/Gunnar Amor  
Tiroler Canyoningführer

495 Seiten (in Deutsch und Englisch), durchgehend farbig, Format 16,5 x 24 cm, ISBN 978-3-200-02343-7, Eigenverlag, www.canyoning-buch.at, EUR 45,00

Tirol gehört wegen seiner geografischen Besonderheit wohl zu einem der abwechslungsreichsten Canyoninggebiete überhaupt. Der Führer beschreibt über 100 Touren in Nord- und Osttirol. Die Touren wurden gebietsweise zusammengefasst und farblich

markiert: Tiroler Oberland; Ötztal/Pitztal/Gurgltal; Außerfern; Tirol Mitte; Zillertal/Achensee; Tiroler Unterland und Osttirol. Die Bereiche wurden so gewählt, dass die Touren in einem Gebiet möglichst leicht erreicht werden können. Die Canyoningtouren sind mit übersichtlichen Karten, sehr schön und klar dargestellten Längsschnitten (Topos), guten Beschreibungen und aussagekräftigen und ansprechenden Fotos beschrieben.



Christian Roccati und  
Fabio Pierpaoli  
Ondedi Pietra  
1.000 Kletterrouten  
östlich von Finale

464 Seiten, Sprache: Italienisch/Englisch/Deutsch, www.iceeverticali.it, 2012, EUR 34,00

Die Klettergebiete im Osten Liguriens, von Genua bis weit über Sestri Levante hinaus, sind nördlich der Alpen wenig bekannt. Zu

Bergauf | Rubrik

Unrecht – gibt es doch atemberaubende Spots an den Steilküsten ebenso wie kletterbare Felsen im Hinterland oder inmitten des ligurischen Apennins. In Onde di Pietra stellen die beiden ortsansässigen Autoren Christian Roccati und Fabio Pierpaoli insgesamt 30 Klettergebiete dieser noch weitgehend unbekanntem Kletterregion Liguriens vor. Knapp die Hälfte davon liegt direkt am Meer oder in unmittelbarer Küstennähe, wie etwa Punta Manara oder Punta Monégia, die an warmen, windarmen Tagen auch während der Wintermonate kletterbar sind. Aufgenommen wurden 30 Klettergebiete mit rund 1.000 Routen. Jedes Gebiet wird eingangs ausführlich in Sachen Geologie, Kletterhistorie, Felscharakteristika, der Kletterei und der Umgebung beschrieben und in Piktogrammen die Gesamtzahl der Routen, die Anzahl der Wege geordnet nach Graden (franz. Skala), die Zustiegszeiten, die Ausrichtung, die empfohlene Seillänge, die Wandhöhen, die beste Jahreszeit und die Handypflichtmöglichkeiten (sic!) dargestellt. Die einzelnen Sektoren werden kurz charakterisiert und mit Insiderinfos versehen, die jedoch teilweise etwas zu detailliert geraten sind. Die Topos dagegen sind auf sehr vereinfachte Wandskizzen reduziert und ab und an fallen Anfahrtsbeschreibungen und Infos zu Parkmöglichkeiten eher dürftig aus.



Werner Eichhorn  
Sardinien  
Bikeguide

212 Seiten mit 116 Farbbildungen, 46 Tourenkarten im Maßstab 1:150.000, 46 Höhenprofile und eine Übersichtskarte, GPS-Tracks zum Download, Format 19,5 x 12,5 cm, kartoniert mit Spiralbindung, ISBN 978-3-7633-5021-6, Rother, 2013, EUR 18,40

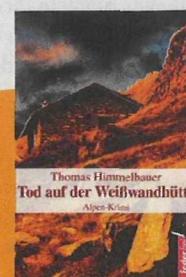
Sardinien ist ein bisher wenig entdecktes Gebiet für den Mountainbike-Urlaub – dabei wird die zweitgrößte Insel im Mittelmeer jeden passionierten Biker begeistern: Die gebirgigen Regionen und die weithin bekannten, bizarren Felsstrukturen sind ein ideales Bikerevier. Der Rother Bikeguide „Sardinien“ stellt 46 abwechslungsreiche Touren vor. Wer auf Sardinien mit dem Mountainbike unterwegs ist, wird eine unglaublich interessante Landschaft entdecken: Steilküsten vor smaragdgrünem Meer, mit Macchia bewachsene Hügel und bizarre Bergformationen. In der Barbagia und

um Lanusei bieten Gebirge und das einsame Hinterland hervorragende Voraussetzungen für ausgedehnte Touren. Im Sopramonte und Gennargentu führen die Pfade auf hohe Gipfel. Cagliari im Süden bietet Pisten durch spitze Felsgruppen oder einsame Trails durch dichte Wälder. Ein besonderer Charakter zeigt sich um Iglesias, wo stillgelegte Bergbaugruben die Wege säumen. Unterwegs sind immer wieder Zeugnisse der bewegten Geschichte vorzufinden: prähistorische Gigantengräber oder unzählige Ruinen der weit über 2.000 Jahre alten Nuraghen. So ist jede Mountainbike-Tour auch eine Entdeckungsreise in die Kultur Sardinien.

Werner Eichhorn, der Sardinien schon vor vielen Jahren als ideales Bikerevier entdeckt hat, hat eine vielseitige Tourenausswahl getroffen, die von einfachen, kurzen Touren bis zu langen, konditionell und technisch anspruchsvollen Routen reicht. Insgesamt 1.730 Kilometer und 45.400 Höhenmeter hat er für den Rother Bikeguide „Sardinien“ zusammengestellt.

Die geeignete Tourenwahl wird durch eine tabellarische Übersicht erleichtert. Höhenprofile lassen auf einen Blick Steigungen, Gefälle und Beschaffenheit des Untergrunds erkennen. Für jede Tour liefert eine Kurzfassung alles Wissenswerte zu Fahrzeit, Länge, Höhenunterschied, Ausgangspunkt, Varianten, Verpflegungs- und Bademöglichkeiten. Präzise Tourenbeschreibungen mit Kilometerangaben und Kreuzungssymbolen sowie farbige Kartenausschnitte mit Routenverlauf weisen Bikern zuverlässig den Weg. GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Zahlreiche Bilder wecken bereits bei

der Planung die Vorfreude auf atemberaubende Mountainbike-touren auf Sardinien.



Thomas Himmelbauer  
Tod auf der  
Weißwandhütte

221, Seiten, Format 12,4 x 18,5 cm, broschiert, ISBN 978-3-902784-25-4, Federfrei, 2013, EUR 12,90

Mit seinen Büchern „Tod in Pannonien“, „Tod im Gymnasium“ und „Tod am Güttenbach“ avancierte Thomas Himmelbauer zum bestverkauften burgenländischen Krimiautor. Nun erschien sein neues Buch: „Tod auf der Weißwandhütte“. Im Grenzgebiet zwischen Österreich und Italien suchen zwei Ehepaare in der Weißwandhütte Schutz vor einer herannahenden Schlechtwetterfront. Die Hütte ist offen, doch niemand ist anwesend, obwohl sie bewirtschaftet sein sollte. Während heftige Unwetter rund um die Hütte toben, machen die Wanderer in der Küche einen grausigen Fund. Bei Nacht und Schneefall erreicht Bergführer Brondi die Hütte. Vergeblich hatte er am Weißkees nach Direktor Furtmann und dessen Frau gesucht, die sich im Unwetter verirrt hatten. Von der Umwelt abgeschnitten müssen alle die Nacht auf der Hütte verbringen. Doch sie sind nicht so allein, wie sie glauben.



Mountainbiken  
weltweit

Details im Web oder anfordern  
unter Telefon: 01 / 505 03 46



aktive Reisen • kleine Gruppen

hauser-exkursionen.at



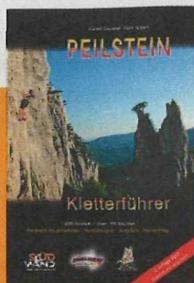
Martin Krauß  
Der Träger  
war immer schon da

Die Geschichte des Wanderns  
und Bergsteigens in den Alpen

221 Seiten, Format 13,5 x 21 cm,  
gebunden mit Schutzumschlag,  
ISBN 978-3-312-00558-1, Nagel &  
Kimche, 2013, EUR 20,50

Die Geschichte des Alpinismus war bislang die Geschichte der Erstbesteiger und ihres Kampfes mit den höchsten Gipfeln. Aber vor den Erstbesteigern waren andere da: Bauern, Schmuggler, Fluchthelfer, Hirten, Kristallsucher. Und es gibt wesentlich mehr Wanderer, die unten losmarschierten, als solche, die oben ankamen.

Als Geburtsstunde des Alpinismus gilt die Erstbesteigung des Mont Blanc 1786. Seither besteht die Geschichte des Bergsteigens aus einer Chronik der Erstbesteiger und ihres Ringens mit den höchsten Gipfeln. Aber neben dieser offiziellen Geschichte gibt es eine andere – denn vor den Erstbesteigern waren andere da: Bauern, Schmuggler, Fluchthelfer, Hirten. In dieser anderen Geschichte geht es nicht um Rekorde, sondern um die Menschen am Berg, um die Natur und auch um die Veränderung der Welt. Martin Krauß erzählt die Kulturgeschichte des Alpinismus neu, „von unten“ – spannend, kenntnisreich und mit verblüffenden Funden aus der Schweiz.



Ewald Gauster/Kurt Schall  
Peilstein Kletterführer

332 Seiten, ca. 600 farb. Abb., Format 15,5 x 28,5 cm, Fadenheftung, ISBN: 978-3-900533-70-0, Schall Verlag, 2013, EUR 35,00

Komplett aktualisierte, überarbeitete und mit den neuen Klettergebieten stark erweiterte Neuauflage des beliebten Kletterführers. Jetzt inkl. der Top-Klettergebiete Thaihofergrat, Arnstein und Holzschlag (insgesamt ca. 500 Routen!), wodurch im Gesamten (inkl. Peilstein-Hauptwände) etwa 1.400 Routen aller Schwierigkeitsgrade übersichtlich präsentiert werden.

Der Peilstein ist einer der schönsten und größten Klettergärten Österreichs von internationalem Format. Seit vielen Generationen wird hier schon geklettert und Geschichte geschrieben.

Die Komplettsanierung durch Ewald Gauster ist abgeschlossen. Viele neue Routen und Sektoren sind in den letzten Jahren vor allem im Bereich Thalhofergrat und der Arnsteinwände dazugekommen, die meisten Klassiker wurden mit Klebehaken ausgestattet. Die 2. Auflage des Peilstein-Kletterführers umfasst übersichtlich sämtliche Routen, mit detaillierten Farbtapos sowie vielen Wand- und Kletterfotos. Der neue Führer setzt an Umfang, Aufmachung, bewährter Qualität und präziser

Information wieder neue Maßstäbe und ist ein verlässlicher und unverzichtbarer Begleiter für alle Kletterer im Osten Österreichs.



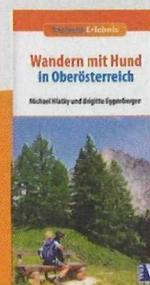
Tatjana Gregoritsch  
Wörthersee  
Wanderungen

55 Touren für jede Jahreszeit

212 Seiten, durchg. farbig, Format 11,5 x 20,5 cm, Klappenbroschur, ISBN 978-3-7012-0106-8, Styria Regional, 2013, EUR 19,99

Auf neuen und bekannten Pfaden durch ein kleines Wanderparadies. Und: Fast immer tut sich irgendwo ein Blick zum See auf ... Durch den Wald, hin zu Teichen, auf Aussichtsberge: Reizvolle „Stunden-Wanderungen“, Spazierwege rund um den Wörthersee, die zu allen Jahreszeiten begangen werden können, werden hier vorgestellt. Viele Routen verlaufen auf Teilstücken des Wörthersee-Rundwanderwegs oder zweigen von ihm ab. Wegverlauf und Strecken sind so gewählt, dass sie für Menschen jeden Alters geeignet sind, besonders wenn tägliches Gehen, etwa zur Rekonvaleszenz, erwünscht ist. Zahlreiche Fotos und genaue Wegbeschreibungen inklusive Skizzen vervollständigen den Wanderführer von Tatjana Gregoritsch. Selbst Gebietskundige werden hier Neues entdecken – wildroman-

tische Schluchten, alte Pilgerwege oder Saligensitze ... Und Wildpflanzen-Porträts machen neugierig auf mehr. Kennen Sie die wildromantische Schlucht, die vom Wörtherseesüder südlich von Augsdorf zur Kirche hinaufführt – ein alter Pilgerweg, der erst kürzlich reaktiviert wurde? Lassen Sie sich überraschen.



Michael Hlatky/  
Brigitte Eggenberger  
Wandern mit Hund  
in Oberösterreich

168 Seiten, durchg. farbig, Format 11 x 20 cm, Klappenbroschur, ISBN 978-3-99024-168-4, Kral Verlag, 2013, EUR 14,90

Oberösterreich ist für Hundehalter ein anregendes Wandergebiet. Die Autoren haben mit ihren „kritischen“ Begleitern Kalkwanderungen im Dachsteingebiet, Touren am Krippenstein und zur Simonyhütte, über die Almen des Alpenvorlandes und den Nationalpark Kalkalpen (Reichraminger Hintergebirge) bis zu den Waldwanderungen im Böhmerwald zusammengestellt. Gegliedert nach 1-, 2- oder 3-Pfoten-Touren.

Zu den Wanderungen gibt es nützliche Zusatzinfos: Weidevieh-Kontakt, Jagdschutzzonen, Ausgesetztheit im Gelände, Verfügbarkeit von Wasser, Hinweise auf Schatten, Schwierigkeitsgrade (Dauer!) der

Bergauf | Rubrik

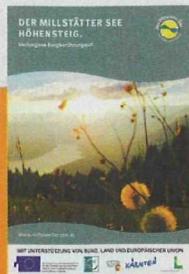
Touren. Außerdem gibt's Verhaltensregeln für Hundebesitzer im Gelände, Ausrüstungs- und medizinische Hinweise und Ernährungstipps für Hunde.



Edition Filidor (Hg.)  
 Schweiz  
 Extrem Ost

360 Seiten, 67 Gebiete, 4-farbig, Format 12,0 x 18,5 cm, Sprachen D, E, ISBN 978-3-906087-43-6, Edition Filidor, 2013, Euro 38,00

1994 schrieb der Autor beim Gebiet Voralpsee, „man ist gespannt, wann die erste 9a-Route fällt“, 2011 gelang dies Cedric Lachat mit „Speed integrale“. Es entstanden dank eifriger Erschließer auch etliche neue Gebiete und Routen. Die schönsten dieser Klettergärten und hohen Wände habe ich im letzten Jahr besucht und im vorliegenden Buch zusammengetragen. Nebst vielen bekannten Gebieten wie beispielsweise dem Rätikon und dem Voralpsee werden einige noch relativ unbekannte Ziele mit Potenzial vorgestellt. So zum Beispiel die Titlis-Nordwand: Ihre steile und athletische Kletterei dürfte den heutigen Geschmack voll treffen und in Zukunft wohl noch einige Spitzenkletterer anziehen. Die Wand ist aber nicht nur „Spitzenathleten“ vorbehalten: Ab 7a ist man dabei, allerdings sollte man schon schwindelfrei sein.

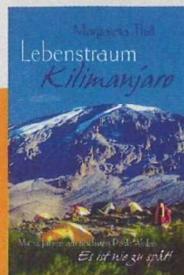


Millstätter See Tourismus GmbH (Hg.)  
 Der Millstätter Höhensteig  
 Verborgene Bergberührungen

73 Seiten, durchg. farbig, Format 14,7 x 21 cm, Klappenbroschur, 2009, kostenlos erhältlich, Bestellungen beim Infocenter Millstätter See, Tel.: 04766/3700. info@millstaettersee.at

Verborgene, aber auch sichtbare Edelsteine unserer Zeit offenbart der Millstätter Höhensteig auf seinen acht Etappen. Granate – rubinrote Edelsteine – begleiten den Wanderer auf den Pfaden, oft nur verdeckt von Glimmerschiefer; einem silbrig glänzenden Gestein. Neben dem Granat säumen zahlreiche geschichtsträchtige Steine die Etappen des Millstätter Höhensteigs und lassen die acht schönsten Plätze der Region entstehen. Die Plätze erzählen Geschichten rund um „Steinerne Tische“, die schon die „hadischen Leit“ für ihre Rituale genutzt haben, oder Monolithe, die den Weg auf den Weltenberg Mirnock weisen. Der Millstätter See als Mittelpunkt der Kärntner Bergwelt, gesäumt von den Gailtaler Alpen, den Hohen Tauern und dem Nationalpark Nockberge, bietet dem Wanderer im Sinne der Bergberührungen® alle alpinen Betätigungsfelder: Auf einer Seehöhe von 600 bis 2.600 Metern ver-

bindet der Millstätter Höhensteig die Bergwelt mit acht Etappen. Alle acht Etappen sind georeferenziert. GPS-Geräte erhalten Sie im Infocenter Millstätter See.



Margareta Till  
 Lebenstraum Kilimanjaro  
 Mit 72 Jahren am höchsten Punkt Afrikas

133 Seiten, farbig, Format 14,7 x 21 cm, ISBN 978-3-8482-5507-8, Eigenverlag (Bestellungen bei Amazon oder Thalia), 2013, EUR 16,80

Mein Lebenstraum heißt seit Jahrzehnten Kilimanjaro. Dieser ungewöhnliche Wunsch ließ sich neben den Kindern, dem Beruf, schweren Erkrankungen und auch finanziell bisher nicht verwirklichen. Als es den ersten Hoffnungsschimmer gab, erkrankte mein Vater an Krebs und ich betreute ihn bis zu seinem Tod. Nach der Zeit des Wiederzu-sich-Kommens wurde mein Mann nach einem Unfall zum Pflegefall. Als er nach sechs Jahren starb, stand ich vor der Entscheidung: Jetzt oder nie! Durch Zufall erfuhr ich, dass für Leute 60+ Trekkingtouren angeboten werden und für mich wahr. Der sagenumwobene Kilimanjaro ist mein Ziel. Fast 6.000 m ragt der Kegel des erloschenen Vulkans mit seinen Gletschern in

den Himmel. Ich absolvierte einen Höhentauglichkeitstest, was noch nicht heißt, dass man nicht trotzdem höhenkrank werden kann. Und dann ging es los ...

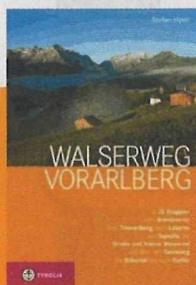


S. Schwab/M. Zecca/W. Konold  
 Das Paradies auf Erden?

Bristol-Schriftenreihe, Bd. 35, 147 Seiten, 46 Abb., 11 Tab., Format 17 x 24 cm, broschiert, ISBN 978-3-258-07781-9, Haupt, 2012, EUR 34,90

Der soziale und kulturelle Wert von alpinen Wildnisgebieten am Beispiel des Val-Grande-Nationalparks in Piemont. Aktuell nimmt das gesellschaftliche Interesse am Naturerleben und an der Entwicklung geeigneter Managementstrategien in Schutzgebieten zu. Zudem stehen umwelt- und naturschutzpolitische Entscheide an. Daher besteht von sozial- und naturwissenschaftlicher Seite ein verstärktes Interesse daran, Wahrnehmung und Wert von Natur und Landschaft zu untersuchen. Dabei wird dem soziokulturellen Wert, den Schutzgebiete für Menschen haben, eine große Bedeutung beigemessen. Jedoch finden diese Werte im wissenschaftlichen Diskurs noch wenig Beachtung. Vor diesem Hintergrund wurden Hüttenbücher aus dem Val-Grande-Nationalpark (piemontesische Alpen, Italien) als mögliche Infor-

mationsquelle untersucht. Die analysierten Einträge zeigen die Bandbreite der sozialen und kulturellen Bedeutungen des Schutzgebietes auf und ermöglichen tiefgreifende Einblicke darin, wie Natur, Landschaft und die „Wildnis“ des Val-Grande-Nationalparks wahrgenommen werden.

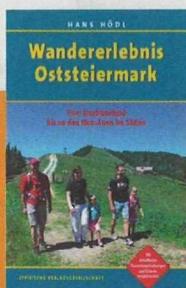


Stefan Heim  
**Walsерweg Vorarlberg**

240 Seiten, 138 Abb., Format 14,5 x 21 cm, 25 Kartenausschnitte im Maßstab 1:50 000, zwei Übersichtskarten, Klappenbroschur, ISBN 978-3-71022-3256-6, Tyrolia, 2013, EUR 24,95

Auf den Spuren der Walser durch Vorarlberg, Liechtenstein und nach Tirol. Ob das Brandner- oder Laternsertal, der Tannberg oder das Große und Kleine Walsertal, sie alle verbindet eine einzigartige gemeinsame Geschichte, die mit der großen Völkerwanderung der Walser im 13. Jahrhundert ihren Anfang nahm. Im Zuge dieser Siedlungsbewegung fand diese ursprünglich aus dem Wallis stammende alemannische Volksgruppe in vielen hochgelegenen Regionen vor allem der Westalpen eine neue Heimat und prägte mit ihrer unverwechselbaren Sprache und Kultur auch große Teile von Graubünden und Vorarlberg. Vor diesem mehr als 700 Jahre alten historischen Hintergrund

ist nun in Vorarlberg nach dem Vorbild des erfolgreichen Walsерweg-Konzepts Graubünden, das dem Modell des sanften Tourismus verpflichtet ist, ein kulturhistorischer Weitwanderweg entstanden, der in 25 Etappen auf naturnahen, teils historischen Wanderwegen zu allen Walsersiedlungen in Vorarlberg, Liechtenstein und Tirol führt. Der dazugehörige offizielle Wander- und Kulturführer bietet alle wichtigen Informationen zur persönlichen Tourenplanung, erzählt sachkundig von Geschichte und Gegenwart der Walser in Vorarlberg und lässt uns das „Ländle“ von seinen schönsten Seiten kennenlernen.



Hans Hödl  
**Wandererlebnis Oststeiermark**

Vom Hochwechsel bis zu den Murauen im Süden, 192 Seiten, Format 15 x 23 cm, Klappenbroschur, ISBN 978-3-85489-175-8, Leykam, 2013, EUR 24,90

Die Oststeiermark ist ein Land der Vielfalt, im Norden bestimmt von den Fischbacher Alpen und vom Wechselgebirge. Daran schließen das Almenland – allein auf der Teich- und Sommeralm weiden über 3.500 Rinder – und das Jogländ mit großen Waldflächen und sanften Hügeln in gepflegter Kulturlandschaft an. Das Pöllau-

er Tal, das Weizer und Hartberger Bergland leiten allmählich über in das Oststeirische Hügelland mit dem ganzen Reichtum an bäuerlichen Produkten. Die großen Stifte, Wallfahrtskirchen, Burgen und Schlösser machen die Oststeiermark gleichzeitig zum ausgewiesenen Kulturland. Südlich von Hartberg dehnt sich bis nach Bad Radkersburg das Thermalbädern, während die über den Tälern ansteigenden Kogel von der Vulkantätigkeit erzählen. Dieses Land ist ein wahres Genussland, das beweisen im Norden die Säfte, der Most und die Edelbrände und im Süden der gute steirische Wein und das echte Kernöl.



Martin Laußer  
**Tierspuren**

256 Seiten, farbig, Format 11 x 19 cm, Fadenheftung, Klappeneinband, ISBN 978-3-8338-2906-2, Gräfe und Unzer, 2013, EUR 12,99

Im Schnee springen sie besonders ins Auge, zu finden sind sie aber das ganze Jahr: Tierspuren. Wer weiß, worauf er achten muss, für den wird jeder Spaziergang zum Abenteuer. Der Naturexperte Martin Laußer zeigt im GU Naturführer Tierspuren, welche Hinweise Säugetiere, Vögel und Co. in unserer direkten Umgebung hinterlassen. Ist der Besitzer identifiziert, sorgen

spannende Fakten im Porträtteil dafür, dass der Bestimmungserfolg langfristig im Gedächtnis bleibt. Dort eine Feder, da ein abgenagter Tannenzapfen, hier ein Loch im Boden – wenn man weiß, worauf zu achten ist, hält die Natur viele Geschichten bereit. Dem kundigen Fährtsucher erzählen sie Dramen, Liebesgeschichten und Krimis. Der Jäger und Naturpädagoge Martin Laußer hilft, den Blick dafür zu schärfen.